



# Ländliche Entwicklung in Bayern

## Landkreisinformation

### Forchheim 2025

Bamberg

Bayreuth

Coburg

Hof

Kronach

Kulmbach

Lichtenfels

Wunsiedel im  
Fichtelgebirge



# Landkreisinformation 2025

## Ländliche Entwicklung im Landkreis Forchheim

### Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und

helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

#### Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Oberfranken gestalten wir derzeit in 430 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2024 Investitionen in Höhe von fast 32 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit rund 25,2 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Forchheim erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 47 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von über 3 Millionen Euro, die mit mehr als 1,6 Millionen Euro gefördert wurden. In 16 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2024 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

### Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Forchheim.



Lothar Winkler  
Leiter des Amtes

**Inhalt**

|                                                                   |           |
|-------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis .....</b>           | <b>5</b>  |
| <b>Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten.....</b>      | <b>6</b>  |
| <b>Alle Projekte 2024 im Überblick .....</b>                      | <b>7</b>  |
| <b>Berichte über Projekte.....</b>                                | <b>10</b> |
| Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen.....              | 10        |
| Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten ..... | 12        |
| <br><b>Ländliche Entwicklung in Bayern</b>                        |           |
| <b>Impressum .....</b>                                            | <b>18</b> |

# Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

## Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

## Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Nichts steht mehr für die nachhaltige Entwicklung unserer Dörfer und Ortschaften als die Dorferneuerungen der Ländlichen Entwicklung. Durch die gezielte Aufwertung innerörtlicher Bereiche wird nicht nur dem Flächenverbrauch entgegengewirkt, es werden vielmehr auch örtliche Infrastruktur, ortstypische Baukultur und regionale Traditionen erhalten, wie beispielsweise bei dem 2025 mit dem Staatspreis ausgezeichneten Café Kunni in Kasberg. Dies alles geschieht mit dem Engagement der örtlichen Bevölkerung und trägt zur Stärkung der gemeinsamen Identität vor Ort bei.

## Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die zahlreichen Projekte der Flurneuordnung im landwirtschaftlich geprägten Landkreis. Zum nachhaltigen Schutz des Wassers und des Bodens sind vier boden:ständig-Projekte in Bearbeitung.

| Landkreis Forchheim               |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Projekte                          | Anzahl    |
| Integrierte Ländliche Entwicklung | 3         |
| Ökomodellregion                   | 1         |
| Dorferneuerung                    | 25        |
| Flurneuordnung                    | 11        |
| Freiwilliger Landtausch           | 6         |
| Ländlicher Straßen- und Wegebau   | 1         |
| <b>Summe</b>                      | <b>47</b> |



## Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Oberfrankens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 47 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 20 Projekten.

## Alle Projekte 2024 im Überblick

| Integrierte Ländliche Entwicklung       |                 |               |                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------------------|-----------------|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Projekte                                | km <sup>2</sup> | Einwohner     | Städte, Märkte und Gemeinden                                                                                                                                                                                                                                             |
| Fränkische Schweiz AKTIV                | 313             | 31000         | 11 Kommunen im Landkreis Forchheim: Ebermannstadt, Gößweinstein, Kirchehrenbach, Kunreuth, Leutenbach, Pinzberg, Pretzfeld, Unterleinleiter, Weilersbach, Wiesenthau und Wiesenttal sowie Waischenfeld im Landkreis Bayreuth                                             |
| Regnitz-Aisch                           | 129             | 16100         | 2 Kommunen im Landkreis Forchheim: Eggolsheim und Hallerndorf sowie Altendorf und Buttenheim im Landkreis Bamberg                                                                                                                                                        |
| Wirtschaftsband A9 – Fränkische Schweiz | 630             | 55900         | 7 Kommunen im Landkreis Forchheim: Egloffstein, Gräfenberg, Gößweinstein, Hiltpoltstein, Igensdorf, Obertrubach und Weißenohe sowie Ahorntal, Betzenstein, Creußen, Gesees, Haag, Hummeltal, Pegnitz, Plech, Pottenstein, Prebitz und Schnabelwaid im Landkreis Bayreuth |
| <b>Summe 3</b>                          | <b>1072</b>     | <b>103000</b> | <b>19 Kommunen im Landkreis Forchheim</b>                                                                                                                                                                                                                                |

| Ökomodellregion                     |                 |           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------|-----------------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Projekte                            | km <sup>2</sup> | Einwohner | Städte, Märkte und Gemeinden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Öko-Modellregion Fränkische Schweiz | 913             | 84100     | 18 Kommunen im Landkreis Forchheim: Ebermannstadt, Egloffstein, Gräfenberg, Gößweinstein, Hiltpoltstein, Igensdorf, Kirchehrenbach, Kunreuth, Leutenbach, Obertrubach, Pinzberg, Pretzfeld, Unterleinleiter, Weilersbach, Weißenohe, Wiesenthau und Wiesenttal sowie Ahorntal, Betzenstein, Creußen, Gesees, Haag, Hummeltal, Pegnitz, Plankenfels, Plech, Pottenstein, Prebitz, Schnabelwaid und Waischenfeld im Landkreis Bayreuth |

| Dorferneuerung   |                     |                      |             |
|------------------|---------------------|----------------------|-------------|
| Projekte         | Stand des Projektes | beteiligte Einwohner | Ortschaften |
| Burggaillenreuth | Fertigstellung      | 600                  | 2           |
| Drosendorf       | Bauphase            | 320                  | 1           |
| Drügendorf       | Planung             | 310                  | 1           |
| Effeltrich       | Fertigstellung      | 1980                 | 1           |
| Hiltpoltstein    | Bauphase            | 680                  | 1           |
| Kasberg          | Planung             | 90                   | 1           |
| Kauernhofen      | Bauphase            | 440                  | 1           |
| Kunreuth         | Fertigstellung      | 1320                 | 3           |

| Dorferneuerung        |                     |                      |             |
|-----------------------|---------------------|----------------------|-------------|
| Projekte              | Stand des Projektes | beteiligte Einwohner | Ortschaften |
| Leutenbach            | Fertigstellung      | 550                  | 1           |
| Lilling-Sollenberg    | Fertigstellung      | 450                  | 2           |
| Moggast               | Fertigstellung      | 310                  | 2           |
| Muggendorf            | Planung             | 620                  | 1           |
| Neuses an der Regnitz | Bauphase            | 720                  | 1           |
| Niedermirsberg        | Fertigstellung      | 480                  | 1           |
| Oesdorf               | Fertigstellung      | 780                  | 1           |
| Pautzfeld             | Fertigstellung      | 610                  | 1           |
| Pinzberg              | Bauphase            | 10                   | 4           |
| Poxstall              | Planung             | 60                   | 1           |
| Rüssenbach            | Bauphase            | 290                  | 1           |
| Streitberg            | Bauphase            | 620                  | 1           |
| Walkersbrunn          | Planung             | 260                  | 1           |
| Weigelshofen          | Bauphase            | 340                  | 1           |
| Wichsenstein          | Bauphase            | 590                  | 3           |
| Wolfsberg             | Bauphase            | 190                  | 1           |
| Zaunsbach             | Fertigstellung      | 360                  | 2           |
| <b>Summe 25</b>       |                     | 12980                | 36          |

| Flurneuordnung     |                     |                  |            |
|--------------------|---------------------|------------------|------------|
| Projekte           | Stand des Projektes | Fläche in Hektar | Teilnehmer |
| Aufseß             | Bauphase            | 560              | 260        |
| Burggaillenreuth   | Fertigstellung      | 480              | 210        |
| Effeltrich         | Fertigstellung      | 60               | 60         |
| Igensdorf          | Bauphase            | 140              | 80         |
| Kunreuth           | Fertigstellung      | 720              | 480        |
| Niedermirsberg     | Fertigstellung      | 730              | 550        |
| Pinzberg           | Bauphase            | 860              | 1.150      |
| Regnitz-Aisch      | Planung             | 10               | 10         |
| Weißenohe-Dorfhaus | Fertigstellung      | 260              | 100        |
| Wichsenstein       | Bauphase            | 450              | 500        |
| Zaunsbach          | Fertigstellung      | 300              | 190        |
| <b>Summe 11</b>    |                     | 4570             | 3590       |



| Freiwilliger Landtausch |                     |                  |            |
|-------------------------|---------------------|------------------|------------|
| Projekte                | Stand des Projektes | Fläche in Hektar | Teilnehmer |
| Affalterthal            | Fertigstellung      | 1                | 3          |
| Hetzles                 | Planung             | 3                | 3          |
| Leutzdorf               | Fertigstellung      | 43               | 8          |
| Leutzdorf               | abgeschlossen       | 21               | 5          |
| Obertrubach             | Planung             | 37               | 5          |
| Unterailsfeld           | Planung             | 22               | 2          |
| <b>Summe 6</b>          |                     | 127              | 26         |

| Ländlicher Straßen- und Wegebau |                     |                    |             |
|---------------------------------|---------------------|--------------------|-------------|
| Projekte                        | Stand des Projektes | Länge in Kilometer | Ortschaften |
| Hausen                          | Bauphase            | 1                  | 1           |

Über die 20 Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, sowie über 1 Kleinunternehmen der Grundversorgung und über „Streuobst für alle!“ wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

## Berichte über Projekte

### Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 4 Projekten, die von unserem Amt betreut werden, kooperieren im Landkreis 19 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen und 1 Ökomodellregion.

#### Integrierte Ländliche Entwicklung

##### Fränkische Schweiz AKTIV

Im Jahr 2023 wurde eine Projektmanagerin für die Umsetzung des Wohnmobilkonzeptes der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Fränkische Schweiz AKTIV eingestellt. Dieses Kooperationsprojekt wird gemeinsam mit den benachbarten ILE-Regionen Rund um die Neubürg – Fränkische Schweiz und Wirtschaftsband A9 – Fränkische Schweiz durchgeführt. Aktuell wird ein umfassendes Handbuch erstellt, das den Gemeinden als praktisches Werkzeug bei der Schaffung von Wohnmobilstellplätzen dient. Im Juni 2024 fand der Regionale Genussmarkt zum fünften Mal statt, diesmal in Waischenfeld. Mit mehreren tausend Besuchern entwickelte sich der Genussmarkt zu einem wahren Besuchermagnet.

Wie in den Vorjahren erfreute sich das Regionalbudget im Jahr 2024 großer Beliebtheit. Durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit des Allianzmanagements gingen zahlreiche Förderanfragen bei der ILE ein. Das Auswahlgremium traf auf Basis festgelegter Kriterien eine Entscheidung und wählte Kleinprojekte aus, die mit Unterstützung des Regionalbudgets umgesetzt wurden. Auch 2025 wird diese Förderung fortgesetzt. Das Förderprogramm „Streuobst für alle“ stieß in der ILE Fränkische Schweiz AKTIV auf großes Interesse. Über die Initiative wurden rund 1800 Obstbäume an Privatpersonen und Vereine vermittelt. Im November 2024 fand die Evaluierung der ILE statt. In einem zweitägigen Seminar in Klosterlangheim wurde die Grundlage für die Fortschreibung des im Jahr 2017/2018 erstellten Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) geschaffen. Damit werden die Handlungsschwerpunkte der ILE für die kommenden Jahre festgelegt.

##### Regnitz-Aisch

Waren zu Beginn der ILE-Arbeit vor rund 8 Jahren schwerpunktmäßig Projekte rund um das Thema Siedlungs- und Innenentwicklung im Fokus der Arbeit, steht aktuell vor allem der Ausbau der erneuerbaren Energieträger im Mittelpunkt. Mithilfe eines Planungsbüros wird eine interkommunal abgestimmte Wärmeleitplanung für alle 4 Mitgliedskommunen der ILE erstellt, um neben der Energie- auch die Wärmewende in der Region voranzutreiben. Des Weiteren wurde das interkommunale Kompensationskonzept fertig erstellt, um künftig den mit der Kompensationsregelung des Naturschutzes verbundenen Aufgaben qualitativ und zeitnah gerecht zu werden. Ein neues Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) wurde ebenfalls 2024 erstellt.

## Wirtschaftsband A9 – Fränkische Schweiz

Mit 18 Mitgliedskommunen ist das Wirtschaftsband A9 die größte und gleichzeitig eine der ältesten Integrierten Ländlichen Entwicklungen in Oberfranken. Die Gemeinden aus den Landkreisen Forchheim und Bayreuth schaffen es dabei immer wieder, Pilotprojekte zu entwickeln, die auch für andere Regionen wegweisend sind. So ist das Interkommunale Kompensationsmanagement ein bayernweites Pilotprojekt im Bereich Flächenmanagement. Durch die gemeinsame Azubi-Akademie schafft es die ILE seit vielen Jahren, junge Menschen und regionale Betriebe miteinander in Kontakt zu bringen. Als Beispiel für die biodiverse Gestaltung öffentlicher Flächen wurde im Gebiet der Stadt Pegnitz der „ILE-Hain“ mit insektenfreundlichen und artenreichen Bepflanzungen errichtet und eröffnet. Weitere Projekte werden im Bereich der erneuerbaren Energien umgesetzt. Das neue Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) wurde erstellt und zudem eine Personalstelle für Belange der Integration in der ILE etabliert.

## Ökomodellregion

### Öko-Modellregion Fränkische Schweiz

Zum Jahresbeginn 2024 trat die Gemeinde Plankenfels der Ökomodellregion bei, wodurch sich der Zusammenschluss auf insgesamt 30 Mitgliedskommunen erweiterte. Auch im Jahr 2024 leistete die Ökomodellregion einen wichtigen Beitrag zur Stärkung regionaler Bio-Wertschöpfungsketten, der Sensibilisierung für nachhaltige Lebensmittelerzeugung und der Förderung des ökologischen Landbaus. Mit einem breiten Angebot an Aktivitäten – von regelmäßigen Stammtischen über Vernetzungstreffen bis hin zu Besuchen auf Bio-Höfen und themenspezifischen Seminaren – etablierte sich die Ökomodellregion als wichtige Anlaufstelle für ökologische Landwirte sowie für Interessierte, die eine Umstellung auf den ökologischen Landbau in Betracht ziehen. Ein weiteres Anliegen der Ökomodellregion ist es, biologisch und bzw. oder ökologisch regional erzeugte Lebensmittel in möglichst vielen sozialen Einrichtungen anzubieten. Einige Kommunen bieten mittlerweile Bio-Essen in den Schulen, Kindertagesstätten oder Kliniken an.

Der 2022 eingeführte „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ wurde in der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz auch im Jahr 2024 genutzt. Insgesamt wurden 8 Projekte bezuschusst. Im Jahr 2025 besteht wieder die Möglichkeit, Kleinprojekte in der Region über dieses Förderprogramm zu unterstützen.

## **Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten**

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 36 Dörfern von 14 Gemeinden des Landkreises durch 25 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 10 Dorferneuerungen.

### **Dorferneuerung**

#### **Drosendorf, Markt Eggolsheim**

Ende des Jahres 2024 konnten innerhalb der einfachen Dorferneuerung Drosendorf die Baumaßnahmen „Neuanlage eines Gehweges entlang der Feuersteinstraße mit Gestaltung der Randbereiche“ und „Neugestaltung des Platzes vor der Kirche mit angrenzender Straße“ abgeschlossen werden. Fußgänger kommen auf dem Gehweg entlang der rund 400 Meter langen Ortsdurchfahrt in Richtung Feuerstein nun sicher ans Ziel.

#### **Drügendorf, Markt Eggolsheim**

Die planrechtliche Behandlung für die umfangreichen Maßnahmen zur Neugestaltung der Ortsmitte wurde im Herbst 2024 beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken beantragt. Die Ausschreibung der Baumaßnahmen ist gegen Ende 2025 vorgesehen. Mit dem Beginn der Baumaßnahmen ist im Jahr 2026 zu rechnen.

#### **Kasberg, Stadt Gräfenberg**

Zur Umsetzung der Maßnahme „Neugestaltung des Dorfkerns von Kasberg – Dorfplatz und Ortsstraßen“ hat die Stadt Gräfenberg im Oktober 2024 einen Förderantrag für das ELER-Förderprogramm (Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums 2023 bis 2027) beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken gestellt.

#### **Moggast, Stadt Ebermannstadt**

Im Jahr 2024 wurde der Schlussbescheid erlassen, wodurch das Verfahren seinen finanziellen Abschluss gefunden hat. Die Berichtigung des Grundbuchs befindet sich aktuell in Bearbeitung. Sobald dieser Schritt abgeschlossen ist, kann die Schlussfeststellung erlassen und das Verfahren formal beendet werden.

### Muggendorf, Markt Wiesenttal

Im Oktober 2024 wurde die Dorferneuerung Muggendorf offiziell eingeleitet. Die Wahl des Vorstands der Teilnehmergeinschaft ist für das erste Halbjahr 2025 vorgesehen. Im Anschluss wird sich der Vorstand konstituieren, um grundlegende Beschlüsse für den Einstieg in die Objektplanung zu fassen.

### Neuses an der Regnitz, Markt Eggolsheim

Derzeit läuft die Unterhaltungspflege der im Rahmen der Dorferneuerung hergestellten Grünstrukturen, insbesondere am neu gestalteten Bachlauf. Für die geplanten Maßnahmen zur Umfeldgestaltung der Alten Schule wurde die haushaltsrechtliche Genehmigung Ende 2024 erteilt. Als nächster Schritt folgt die Erstellung der Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Ausschreibung. Der Beginn des ersten Bauabschnitts, der die Gestaltung des Parkplatzes umfasst, ist für Sommer 2025 vorgesehen.

### Oesdorf, Gemeinde Heroldsbach

Im Jahr 2024 wurden die Arbeiten zur Abmarkung und Vermessung der Grundstücke im Ausbau- und Gestaltungsbereich der Dorferneuerung erfolgreich abgeschlossen. Im nächsten Schritt erfolgt die technische Ausarbeitung der Unterlagen, um diese anschließend den Verfahrensbeteiligten zu übermitteln.

### Rüßenbach, Stadt Ebermannstadt

Im Dorferneuerungsverfahren Rüßenbach läuft die Planungsphase für den Ausbau der Hirtengasse und die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches am Feuerwehrhaus. Wegen der geringen Stabilität des Hanges musste eine statische Berechnung zur Bemessung einer Stützmauer durchgeführt werden. Dadurch kam es zu einer Planungsverzögerung. Für das laufende Jahr sind der Abschluss der Planungsphase, die planrechtliche Behandlung und die Ausschreibung der Baumaßnahme vorgesehen.

### Streitberg, Markt Wiesenttal

Die im Herbst 2023 begonnenen Baumaßnahmen zur Neugestaltung des Dorfplatzes in Streitberg konnten größtenteils abgeschlossen werden. Die noch ausstehenden Arbeiten, insbesondere die Errichtung der Steinernen Rinne als markantes Gestaltungselement, sollen im Jahr 2025 fertiggestellt werden.

## Walkersbrunn, Stadt Gräfenberg

Nach Verzögerungen konnte die Entwurfsplanung für das neue Feuerwehrhaus abgeschlossen werden. In Verbindung mit der vorliegenden Baugenehmigung kann nun der alte Feuerwehrstadel abgebrochen und der Neubau begonnen werden. Die Entwurfsplanung zur Anlage einer Fußwegverbindung zwischen dem Feuerwehrhaus und dem Dorfplatz ist abgeschlossen. Dieser kann umgesetzt werden, wenn die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen.

## Kleinstunternehmen

### Leutenbach

Die Metzgerei Spindler entschloss sich, dem Trend einer sich verschlechternden Infrastruktur und der abnehmenden Zahl kleiner Nahversorger entgegenzuwirken. Mit Unterstützung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken wurde der gesamte Kundenbereich umfassend renoviert und modernisiert. Ineffiziente Laufwege und eine veraltete Kühltheke wurden durch einen zeitgemäßen Verkaufsbereich ersetzt.

## **Landschaft gestalten und Ressourcen schützen**

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 18 berichten wir nachfolgend über 6 Flurneuordnungen.

### **Flurneuordnung**

#### **Effeltrich**

In der Flurneuordnung Effeltrich sind alle Arbeiten erledigt und das Grundbuch umgeschrieben. Der formelle Abschluss des Verfahrens durch Erlass der Schlussfeststellung ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

#### **Igensdorf**

Im Verfahren Igensdorf 4 ist der Ausbau von vier Wegen geplant. 2024 wurde die planrechtliche Genehmigung für zwei dieser Wege erteilt. Der Antrag auf haushaltsrechtliche Genehmigung liegt dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken vor. Nach Erhalt der Genehmigung wird der Auftrag für die Ausführungsplanung und die Ausschreibung der Baumaßnahmen vergeben.

#### **Kunreuth**

Die wesentlichen Arbeiten in der Flurneuordnung Kunreuth sind fertiggestellt. Nun steht noch der finanzielle Abschluss des Verfahrens und die Schlussfeststellung an.

#### **Niedermirsberg, Stadt Ebermannstadt**

Mitte des Jahres 2024 wurde die vorzeitige Ausführungsanordnung erlassen, die den Eigentumswechsel nach der Neuordnung des Grundbesitzes rechtlich regelt. Im kommenden Jahr werden die notwendigen Verfahrensschritte zum finanziellen Abschluss des Verfahrens angegangen.

#### **Weißenohe-Dorfhaus, Gemeinde Weißenohe**

Der Flurbereinigungsplan enthält alle Neuordnungsmaßnahmen der Teilnehmergeinschaft. In ihm sind die schrittweise erarbeiteten Ergebnisse des Flurneuordnungsverfahren in einem Karten- und einem Textteil zusammengefasst. Außerdem werden nach der Zusammenlegung der Flurstücke auch deren Rechtsverhältnisse, wie zum Beispiel Grundschulden, Leitungsrechte etc., neu geregelt. Die Bekanntgabe dieses Flurbereinigungsplanes einschließlich der Regelung der Rechtsverhältnisse erfolgte 2024 an die Teilnehmer des Verfahrens Weißenohe-Dorfhaus.

Dazu übersandte die Teilnehmergeinschaft an rund 90 Besitzstände mit einer Gesamtfläche von 256 Hektar die jeweiligen Unterlagen. Anschließend fand ein Anhörungstermin statt, in dem offene Fragen der Teilnehmer ausführlich beantwortet werden konnten.

### Wichsenstein, Markt Gößweinstein

Die 2023 begonnenen Arbeiten zur Abmarkung und Vermessung des Verfahrensgebiets sowie der neu errichteten Wege wurden im Jahr 2024 fortgeführt und sollen 2025 abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2025 erfolgt die Wertermittlung der landwirtschaftlichen Flächen im Verfahrensgebiet, die als Grundlage für die anschließende Neuordnung des Grundbesitzes dient.

### Streuobst für alle!

#### Wir fördern die Streuobstvielfalt im Landkreis Forchheim

Im Jahr 2024 ging das Förderprogramm „Streuobst für alle“ der Ländlichen Entwicklung in die zweite Runde und erfreut sich auch weiterhin großer Beliebtheit. Antragstellende Vereine, Verbände und Kommunen sind die zentralen Akteure im Streuobstpakt und können die geförderten Streuobstbäume auch an Privatpersonen und Landwirte kostenlos weitergeben. Oberfrankenweit konnte bereits für über 21000 hochstämmige Obstbäume eine Förderzusage erteilt werden, von denen bislang knapp 10000 Bäume gepflanzt und mit fast 400000 Euro gefördert wurden.

In Stadt und Landkreis Forchheim wurden 2345 der bislang 7758 bewilligten Obstbäume durch engagierte Beteiligte gepflanzt. Die Bäume tragen zum Erhalt des traditionellen Streuobstanbaus in Franken bei und sind zudem eine große Bereicherung für Flora, Fauna und das Landschaftsbild.

Die Ämter für Ländliche Entwicklung fördern im Rahmen von „Streuobst für alle“ den Kauf von hochstämmigen Obstgehölzen mit bis zu 45 Euro pro Baum. Alle erforderlichen Antragsformulare und Merkblätter stehen im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zur Verfügung: <https://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser> (Link: Ländliche Entwicklung / LEADER / Streuobstpakt / Förderprogramm Streuobst für alle).



## Neue Projekte

Das im Jahr 2020 erstmals geförderte Regionalbudget war auch im Jahr 2024 ein Erfolgsmodell. Insgesamt 42 Projekte in den 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen wurden damit im Landkreis letztes Jahr realisiert. Auch 2025 können die Integrierten Ländlichen Entwicklungen mit diesem Programm wieder innovative Kleinprojekte in ihrer Region verwirklichen.

### Dorfhaus, Gemeinde Weißenhohe

Die Gemeinde Weißenhohe hat zur Umsetzung des ersten großen Bauabschnitts der Maßnahme „Neugestaltung der Ortsstraßen in Dorfhaus“ einen Förderantrag für das ELER-Förderprogramm (Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums 2023 bis 2027) beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken gestellt.

## Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg

poststelle@ale-ofr.bayern.de

[www.landentwicklung.bayern.de](http://www.landentwicklung.bayern.de)

04/2025

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken  
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg  
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199  
[poststelle@ale-ofr.bayern.de](mailto:poststelle@ale-ofr.bayern.de)  
[www.landentwicklung.bayern.de](http://www.landentwicklung.bayern.de)